

EINGEGANGEN 07. JULI 2017 *May*

Anlauf- und Beratungsstelle
gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen
Wildwasser Oldenburg e.V. · Lindenallee 23 · 26122 Oldenburg
Tel. (0441) 16656 · Fax (0441) 248 95 53
info@wildwasser-oldenburg.de · www.wildwasser-oldenburg.de

Wildwasser

Wildwasser Oldenburg e.V. · Lindenallee 23 · 26122 Oldenburg

An den
Landkreis Ammerland
Herrn Landrat Jörg Bensberg
Ammerlandallee 12

26655 Westerstede

Jan 10/12
OP 14/15
FA V. 12/7

05. Juli 2017

**Zuschussantrag für Finanzierung von Beratungsleistungen
durch den Landkreis Ammerland für das Haushaltsjahr 2018
in Höhe von 7.000 Euro**

Sehr geehrter Herr Bensberg,

wir beantragen für das Haushaltsjahr 2018 einen Zuschuss in Höhe von 7.000 Euro für die Beratungsarbeit mit von sexualisierter Gewalt betroffenen Mädchen und Frauen, deren Familien und weiteren Bezugspersonen (z. B. professionelle Fachkräfte).

Wir bedanken uns ganz herzlich für den Zuschuss Ihres Landkreises für die Beratungsarbeit in diesem Jahr. Damit können wir weiterhin auch Klientel aus Ihrem Landkreis qualifizierte Fachberatung, auch in längeren Beratungsprozessen, anbieten.

Um unsere Beratungsarbeit in 2018 nachhaltig fortsetzen zu können, beantragen wir einen Zuschuss aus Ihrem Landkreis. Hilfreich wäre eine Zusage, dass wir in den nächsten Jahren mit einer dauerhaften Förderung rechnen können.

Wir beantragen für das Jahre 2018 insgesamt an öffentlichen Zuschüssen (Land und Kommunen) nachstehend aufgeführte Beträge:

Stadt Oldenburg:	150.000 Euro
Land Niedersachsen	65.200 Euro
Landkreis Oldenburg	22.500 Euro
Landkreis Ammerland	7.000 Euro

Der Finanzierungsplan 2018 ist diesem Antrag beigelegt.

Geschäftskonto: Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE20 2805 0100 0014 4046 77 · BIC: SLZODE22

Spendenkonto: Förderverein Wildwasser Oldenburg e.V.
Bremer Landesbank · IBAN: DE49 2905 0000 3011 1460 05 · BIC: BRLADE22



Begründung:

Wir meinen, dass auch der Landkreis Ammerland sich dauerhaft an der Finanzierung unserer Arbeit beteiligen sollte, um seinen betroffenen Bürgerinnen und ihren Bezugspersonen eine umfängliche Hilfe in einer spezialisierten Fachberatungsstelle ohne Einschränkung zu ermöglichen. In einer Ausschusssitzung im Mai 2017 hatten wir Gelegenheit, unsere umfängliche Fachberatungsarbeit vorzustellen und mit den Kreistagsabgeordneten in die Diskussion zu kommen. Für diese Gelegenheit danken wir Ihnen ganz herzlich.

Einen guten Überblick bietet der Tätigkeitsbericht 2016, der Ihnen bereits zugesandt wurde. Über eine positive Nachricht würden wir uns sehr freuen und stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Wildwasser Oldenburg e.V.

i. A. Rita Schilling

Anlagen

- Finanzplan 2018
- Personalkostenkalkulation 2018

K O S T E N	<u>€uro</u>	<u>€uro</u>	<u>%</u>
Personalkosten (PK) (7 Mitarbeiterinnen, alle in Teilzeit)	260.857		
PK Onlineberatung (6 Std. wöchentl., durch Spenden finanz.)	10.258	271.115	
Reinigungskraft	2.447	2.447	
Zw. Sa.	273.562		
Berufsgenossenschaft		1.800	
Honorarkräfte, Prävention	2.000	2.000	
Summe Personalkosten (PK)		277.362	89
Sachkosten (SK)			
Miete einschl. Nebenkosten	15.600		
Telefonkosten, Internet	900		
Ausstattg. Beratung und Büro einschl. Software	4000		
Veranstaltungskosten	200		
Fachliteratur und Broschüren	500		
Zeitungen, Zeitschriften u.ä.	450		
Büromaterial	500		
Porto	500		
Fahrtkosten	700		
Druck-und Kopierkosten	800		
Buchführungskosten	2.000		
Fortbildungskosten	1.000		
Beiträge / Gebühren	850		
Versicherungen	500		
Supervision	1.400		
Repräsentationskosten/Öffentlichkeitsarbeit	1.250		
Beratungsmaterial	300		
Kosten des Geldverkehrs	400		
Reinigungsmittel	100		
Sachkosten Prävention	100		
sonstige Kosten	203		
Sachkosten Onlineberatung (durch Spenden finanziert)	600		
Sachkosten Beratung Wildeshausen	885		
Summe Sachkosten		33.738	11
Personal- und Sachkosten		<u>311.100</u>	100

Finanzplan 2018

Wildwasser Oldenburg e.V.

Einnahmen	<u>€uro</u>	<u>€uro</u>	<u>%</u>
Zuschuss Stadt Oldenburg	150.000		
Zuschuss Land Niedersachsen	65.200		
Zuschuss Landkreis Oldenburg	22.500		
Zuschuss Landkreis Ammerland	7.000		
Förderung Psychosoziale Prozessbegleitung	6.000		
Summe öffentliche Mittel		250.700	81
Spenden, allgemein	25.000		
Spenden Onlineberatung	10.858		
Bußgelder	17.000		
WenDo Selbstbehauptungskurse	2.200		
Erträge / Verant. u. Fortbildg.	2.342		
Sonstige (Mitgliedsbeiträge)	3.000		
Summe weitere Einnahmen		60.400	19
Gesamteinnahmen		<u>311.100</u>	<u>100</u>

Personalkostenkalkulation Wildwasser Oldenburg 2018

Mitarbeiterinnen wöchentl. AZ, EG und Stufe	Brutto- gehalt aktuell	22%iar und Febr.		ab 01.03.2017 + 2,5% tarifl. Erhöhung gesch		Sonderz. einschl. AG- Kosten	Gesamt 2018
		AG-Kosten	AG Brutto	Bruttogehalt	AG Brutto		
A, 19,5 Std., So12, Stufe 5	2022	444,84	4.933,68	2.072,55	2.528,51	1.833,42	32.052,21
B, 29 Std., So12, Stufe 6	3112	684,64	7.593,28	3.189,80	3.891,56	2.821,77	49.330,61
C, 30 Std., So12, Stufe 6	3252	715,44	7.934,88	3.333,30	4.066,63	2.948,71	51.549,85
D, 26 Std., EG 10, Stufe 6	2994	658,68	7.305,36	3.068,85	3.744,00	2.714,77	47.460,10
E, 26 Std., So12, Stufe 6	2785	612,70	6.795,40	2.854,63	3.482,64	2.525,26	44.147,09
F, 19 Std., So12, Stufe 2	1580	347,60	3.855,20	1.619,50	1.975,79	1.432,65	25.045,75
G, 18 Std., EG 7, Stufe 3	1348	296,56	3.289,12	1.381,70	1.685,67	1.383,26	21.529,12
Summe Angestellte	120	37,55	315,10	161,49	197,02	161,67	271.114,73
Reinigungskraft							2.446,93
Summe Gesamtpersonal							<u>273.561,67</u>

Fachberatung bei Wildwasser Oldenburg

2016

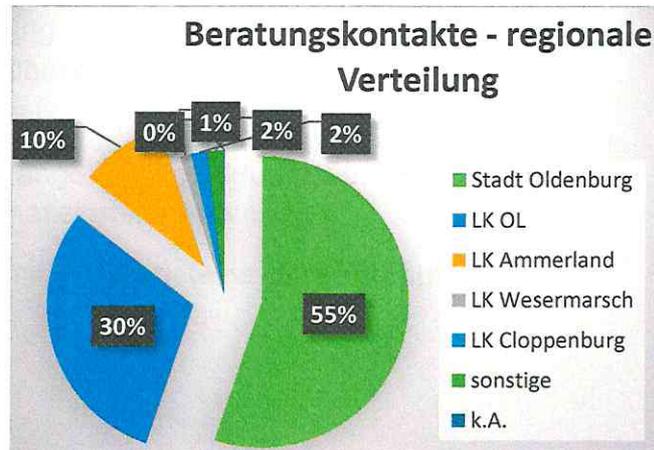
Wer kommt zu uns?

Ratsuchende (außer Onlineberatung)

Betroffene	207
Fachkraft	83
Mutter	49
Lehrkraft	7
Eltern	6
Partner_in	4
Vater	4
Verwandte	4
Bekannte	8
sonstige	2
<u>Gesamt</u>	<u>374</u>

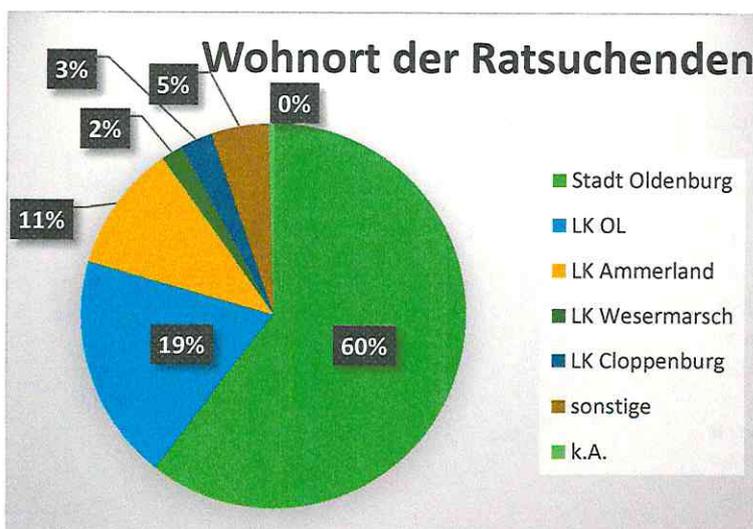
Aus den 374 Beratungsfällen ergaben sich **1.528** Beratungskontakte

(757 telefonische und 771 persönliche Beratungskontakte)



Der Anteil der direkt Betroffenen, die Hilfe bei uns gesucht haben, beträgt 55 Prozent, gefolgt von der Gruppe der Fachkräfte, deren Anteil 22 Prozent beträgt. Bereits die drittgrößte Gruppe bilden die Mütter, die sich besorgt an uns wenden.

Wo wohnen die Ratsuchenden? (LK = Landkreis)



Wildwasser

Sachbericht 2016

I Finanzierung

Zuschüsse

Die Zuschüsse des Landes Niedersachsen wurden wie geplant ausgegeben. Auch die Gegenfinanzierung wurde über die Stadt Oldenburg und den angrenzenden Landkreis Oldenburg sowie erstmalig aus dem Landkreis Ammerland gewährleistet.

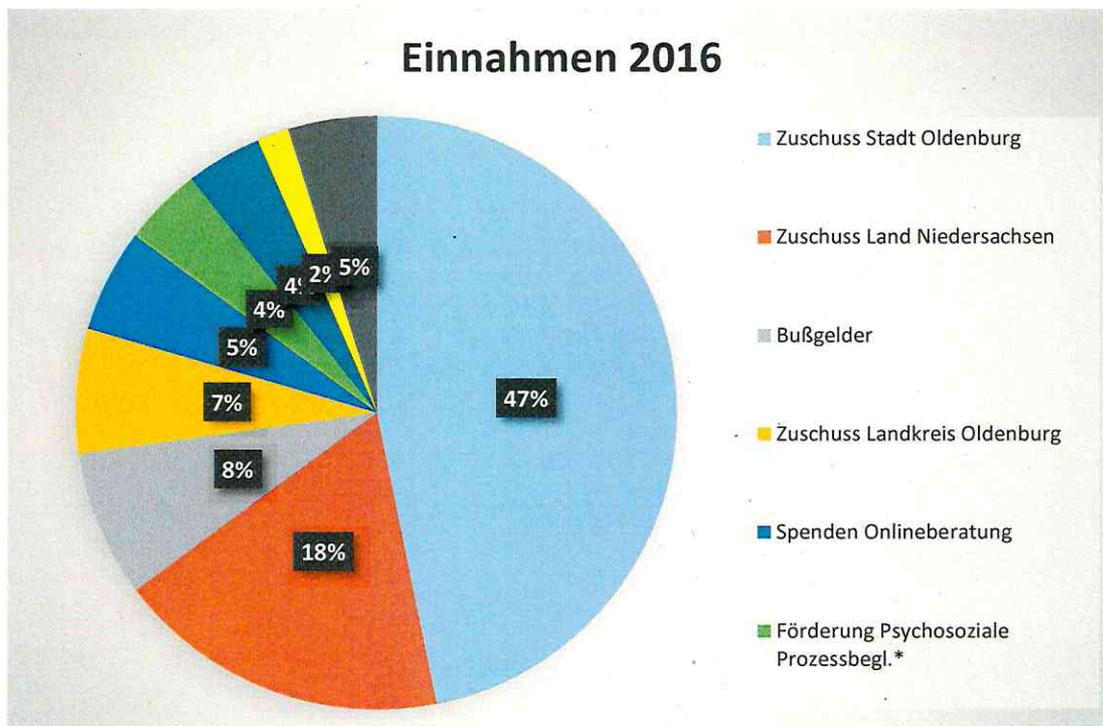
1. Einnahmen 2016

insgesamt: 292.113 Euro

davon öffentliche Zuschüsse:

- Stadt Oldenburg	136.750
- Land Niedersachsen	52.500
- Landkreis Oldenburg	19.800
- Landkreis Ammerland	5.000

Insgesamt haben die öffentlichen Zuschüsse einen Anteil von 73 Prozent der Gesamteinnahmen, übrige Einnahmen siehe Grafik!

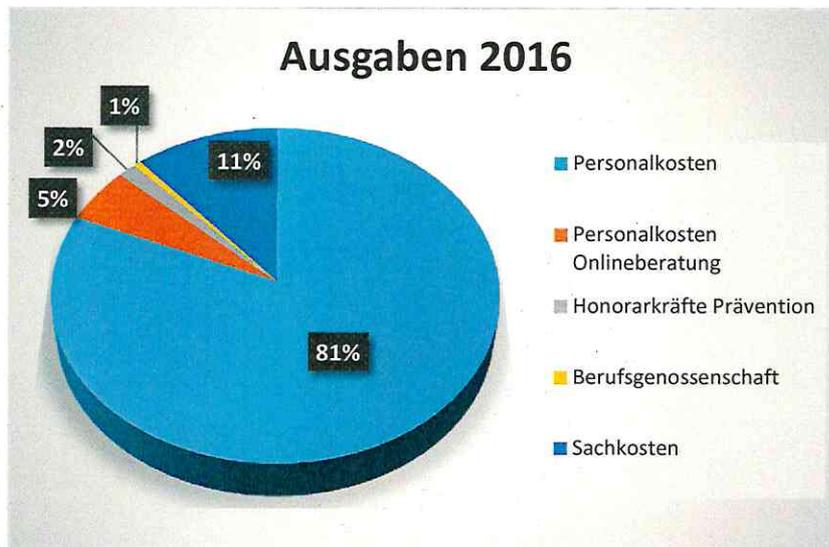


* Psychosoziale Prozessbegleitung: Förderung durch das Oberlandesgericht Oldenburg, Ambulanter Justizsozialdienst

** Maßnahme zur Förderung der Integration von Zuwanderern / Empowerment von Flüchtlingsfrauen, finanziell gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.

2. Ausgaben 2016

Insgesamt: 291.327 Euro



II Beratung

1. Kurze Darstellung der Tätigkeit der Mitarbeiterinnen in der Beratungseinrichtung im Bewilligungszeitraum

1.1. Leitungsaufgaben

- Planung und Weiterentwicklung der fachlichen Arbeit
- Personalplanung/Personalverantwortung
- Haushaltsplanung/Haushaltsverantwortung
- Akquise Drittmittel
- Qualitätssicherung
- Außenvertretung
- Sicherstellung der räumlichen und technischen Voraussetzung für die Beratungsangebote

1.2. Beratungsarbeit

In 2016 waren fünf Beraterinnen (Gesamt 118,5 Wochenstunden) bei Wildwasser Oldenburg beschäftigt. Die Beraterinnen verfügen u.a. über Qualifikationen in traumaspezifischer Beratung und die Beratungsstelle fördert kontinuierlich die Weiterbildung der einzelnen Beschäftigten als auch die Qualitätssicherung durch regelmäßige Fall-Supervision. Eine Mitarbeiterin war 10 Stunden wöchentlich als psychosoziale Prozessbegleiterin beschäftigt. Diese Arbeit wurde bezuschusst durch den Ambulanten Justizdienst. Eine neue Mitarbeiterin konnte befristet vom 1.03.2016 bis 31.12.2016 (12 Std. wöchentlich) beschäftigt werden.

1.3 Fakten und Bewertung der Beratungsarbeit

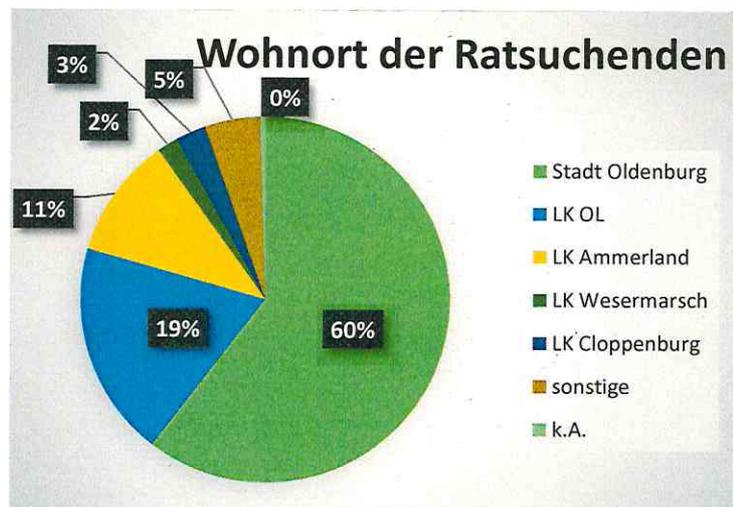
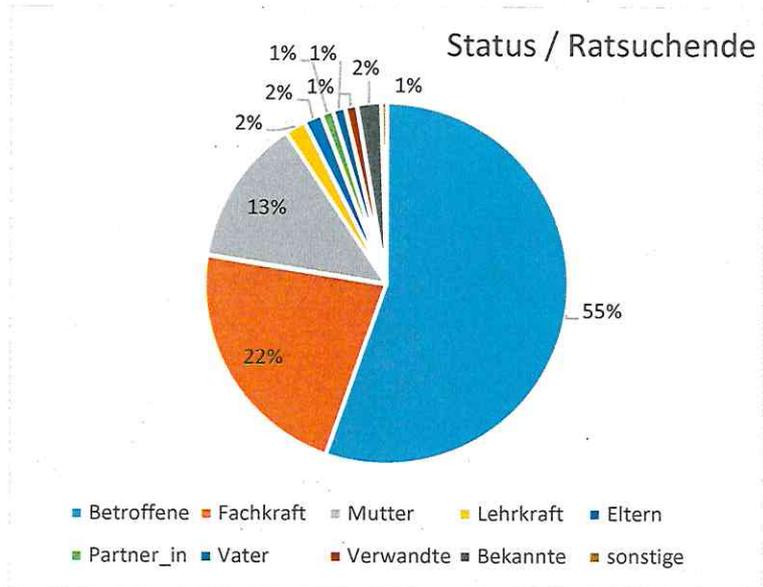
Die nachstehenden Daten beinhalten nicht die Onlineberatung! Diese folgen auf den Seiten 7 und 8, weil die Statistik der Beratungssoftware die Daten nicht so aufbereitet, wie es für unsere allgemeinen Statistiken erforderlich ist.

Ratsuchende

Betroffene	207
Fachkraft	83
Mutter	49
Lehrkraft	7
Eltern	6
Partner_in	4
Vater	4
Verwandte	4
Bekannte	8
sonstige	2
Gesamt	374

Der Anteil der direkt Betroffenen, die Hilfe bei uns gesucht haben, beträgt 55 Prozent, gefolgt von der Gruppe der Fachkräfte, deren Anteil 22 Prozent beträgt. Bereits die drittgrößte Gruppe bilden die Mütter, die sich besorgt an uns wenden.

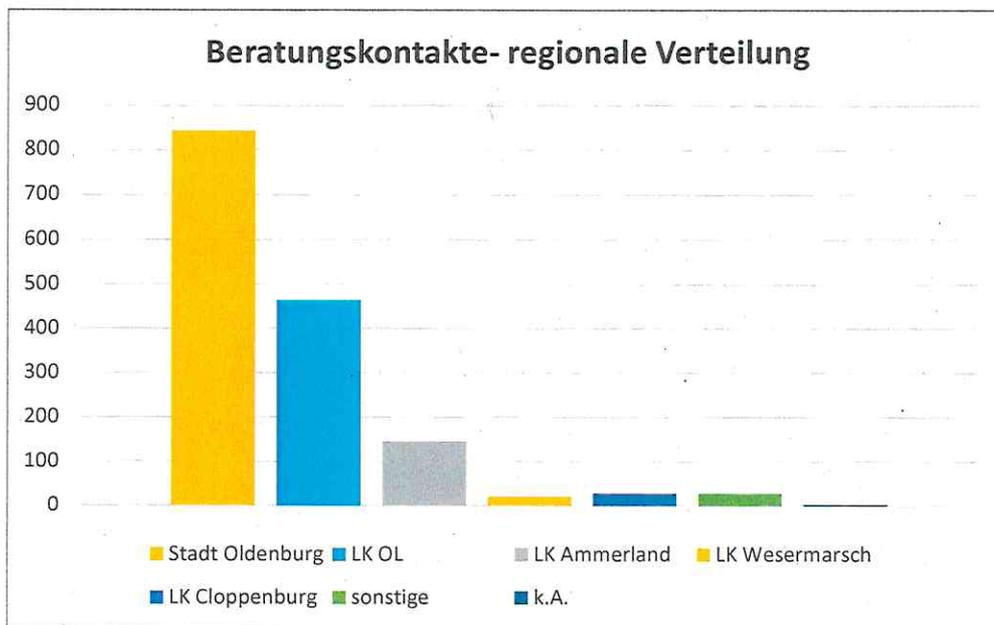
Zu unserem Bedauern werden die Bezugspersonen bei der Statistik der Förderung des Landes Niedersachsen nicht berücksichtigt, obwohl diese Personen, sowohl aus dem familiären als auch dem schulischen und sozialen Bereichen vielfach den Zugang zur späteren direkten Hilfe für die Betroffenen erst



LK = Landkreis
k. A. = keine Angabe

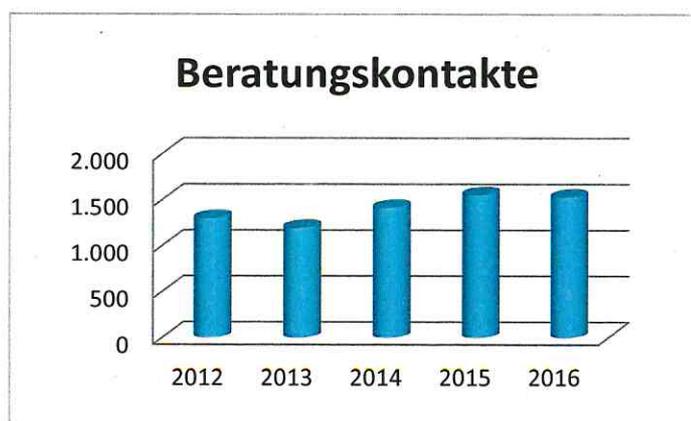
Beratungskontakte - regionale Verteilung

Aus den 374 Beratungsfällen ergaben sich **1.528** Beratungskontakte (757 telefonische und 771 persönliche Beratungskontakte).



55,2 Prozent aller Beratungskontakte ergaben sich aus Beratungen mit Ratsuchenden aus der Stadt Oldenburg. Für Ratsuchende aus dem Landkreis Oldenburg wurden 30,4 Prozent aller Beratungskontakte ermittelt. Es folgt der Landkreis Ammerland mit 9,5 Prozent aller Beratungskontakte.

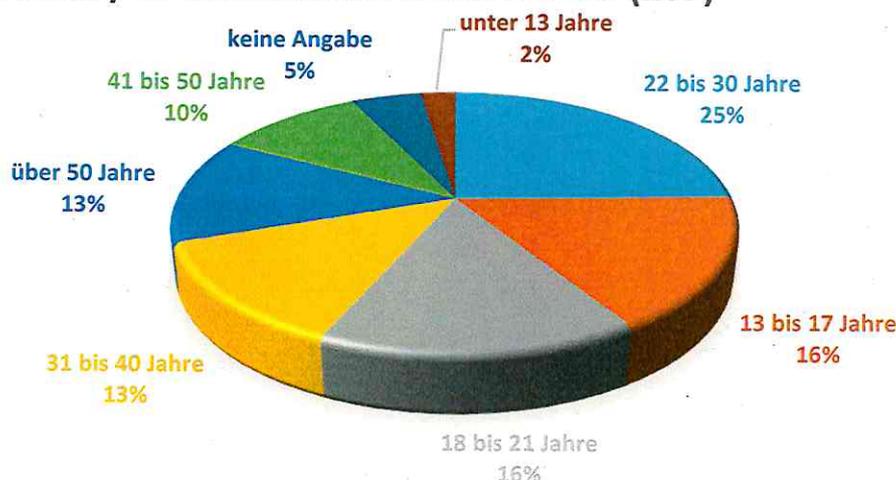
Beratungskontakte 2011 bis 2016



Informationen zur Altersstruktur

Die Altersstruktur der **direkt Betroffenen**, die sich bei uns gemeldet und Unterstützung erhalten haben, sah folgendermaßen aus:

ALTER / RATSUCHEDE BETROFFENE (207)



Die größte Altersgruppe war die der 22 – 30 jährigen mit einem Anteil von 25 Prozent, gefolgt von der Gruppen der 13 bis 17 jährigen und der 18 bis 21 jährigen.

Der hohe Anteil der über 40 jährigen Betroffenen, die sich direkt an uns gewendet haben, erklärt sich durch die Beratungen zum Fonds „Sexueller Missbrauch (siehe „Beratungsanlass“ auf der nächsten Seite!).

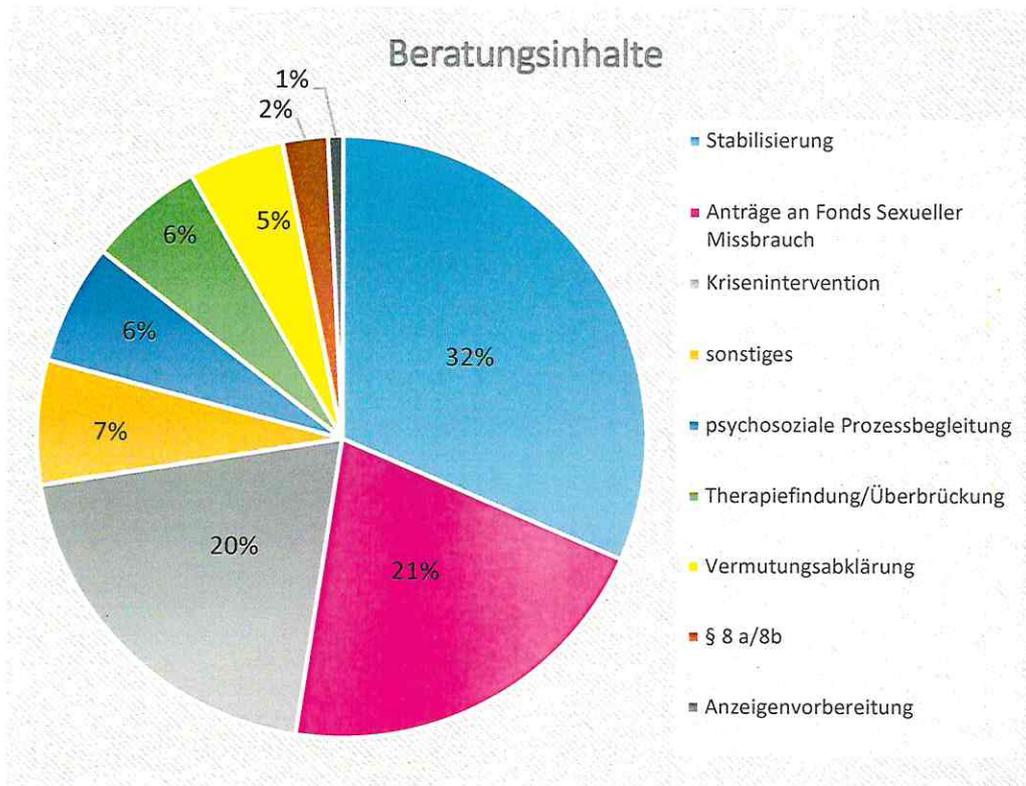
Zu der Statistik der direkt Betroffenen, die sich bei uns beraten lassen haben, gehört ebenfalls die Statistik unserer Onlineberatung, die mit einer speziellen Beratungssoftware durchgeführt wird. Diese Software bietet eine eigene statistische Auswertung, die nicht in die oben aufgeführte Grafik einbezogen werden kann.

Für das Berichtsjahr 2016 zählen sowohl die 207 Betroffenen aus unserer Beratungsarbeit als auch die 59 Frauen und Mädchen aus unserer Onlineberatung.

Die statistische Auswertung für die Onlineberatung ist auf den Seiten 7 folgende zu finden. Somit ergibt sich eine Gesamtsumme von 266 Betroffenen (207 + 59).

Beratungsanlass

Bei den 374 Beratungsfällen ging es um verschiedene Inhalte. Die Schwerpunkte der Beratung können Sie nachstehender Grafik entnehmen:



Bei 32 % aller Fälle war der inhaltliche Schwerpunkt die Stabilisierung. Sexualisierte Gewalterfahrungen haben vielfältige und zumeist langwierige Belastungen für die seelische und körperliche Gesundheit der Betroffenen zur Folge. Daher geht es in unseren Beratungen am häufigsten um Verarbeitungsmöglichkeiten der erlebten sexualisierten Gewalt und die Entwicklung und Erprobung individueller Stabilisierungsstrategien.

Wir bieten als einzige Beratungsstelle in der Weser-Ems Region eine fachgerechte Antragsberatung, um eine Unterstützung aus dem Bundesfonds Sexueller Missbrauch beantragen zu können. Dieses sehen wir als Ursache für den relativ großen Bereich zum Thema „Anträge an Fonds Sexueller Missbrauch“.

Die Krisenintervention ist nach wie vor ein Schwerpunkt in unserer Fachberatung und macht einen Anteil von 20 Prozent aus (2013: 15 Prozent, 2014: 20 Prozent, 2015: 22 Prozent).

1.4. Onlineberatung

Die Onlineberatung hat sich inzwischen als Angebotsmöglichkeit für Ratsuchende fest etabliert. Die statistischen Auswertungen, die die Beratungssoftware beranet liefert, werden im nachfolgenden aufgeführt.

Insgesamt haben **60 Ratsuchende** das Onlineberatungsangebot genutzt.

Somit war die Gesamtsumme aller Ratsuchenden in unserer Einrichtung 434!

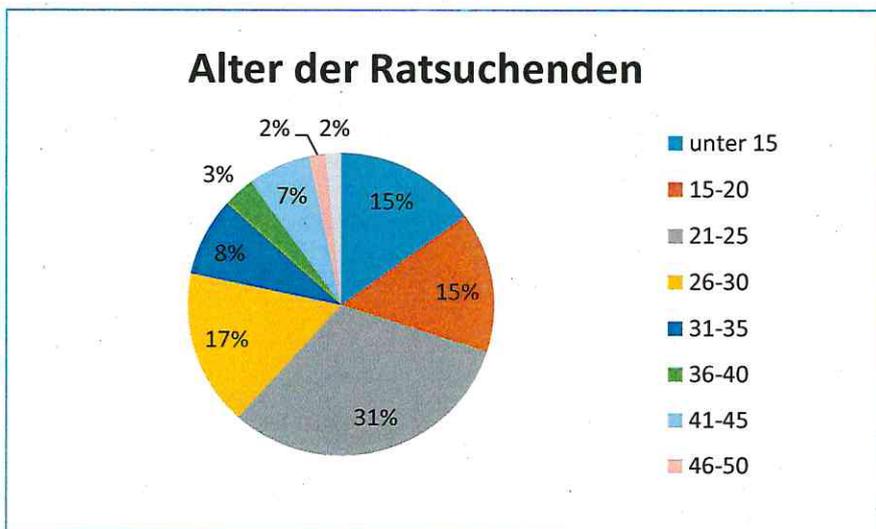
Diese Summe ergibt sich aus 374 Ratsuchenden (persönlich und telefonisch) und 60 Ratsuchenden, die das Onlineberatungsangebot genutzt haben.

Geschlecht: 59 waren weiblich, 1 Person männlich.

Die Anonymität in der Onlineberatung erleichtert den Ratsuchenden die Kontaktaufnahme mit uns als Fachberatungsstelle.

88 % bezeichnen die Beratung als **Erstberatung**. An dieser Zahl verdeutlicht sich ein weiteres Mal gegenüber den Vorjahren, dass das niedrighschwellige Angebot der Onlineberatung von Klientinnen sehr gut angenommen wird, die vorher keinerlei Kontakt zu einer Fachberatungsstelle aufgenommen hatten.

Insgesamt **422** Emails (Onlineanfragen) kennzeichnen die Intensität der Onlineberatung.



Wie in der Tabelle dargestellt, sind 61 Prozent aller Ratsuchenden- wie im Vorjahr - maximal 25 Jahre alt. Auch diese Statistik zeigt, dass unsere Hauptklientel höchstens 30 Jahre alt (78 Prozent) ist.

Wildwasser

Wohnorte

85 Prozent gaben als Wohnort Niedersachsen an. Die übrigen verteilen sich auf die Bundesländer Berlin, Bayern und Hessen und 6 Prozent der Ratsuchenden machten keine Angabe.

Die Ergebnisse beweisen wiederum, dass bewusst Hilfe in der Nähe gesucht wird.

Umfeld der Ratsuchenden

Großstadt:	40,0 Prozent
Kleinstadt:	26,7 Prozent
auf dem Lande:	26,0 Prozent
ohne Angabe:	6,7 Prozent

Wildwasser -Kolleginnen
werben in der Oldenburger Innenstadt für die
Onlineberatung →



Finanzierung unserer Onlineberatung

Unser Onlineberatungsangebot wurde nach wie vor nicht mit öffentlichen Mitteln finanziert, sondern es ist uns mit umfangreicher Akquise-Arbeit gelungen, die notwendigen Gelder einzuwerben (siehe Einnahmen, Seite 1, Sachbericht bzw. Angaben im allgemeinen Verwendungsnachweis!). In 2016 konnten wir wöchentlich 10 Personalstunden dadurch finanzieren. Wir halten es aus fachlichen Gründen für unerlässlich, dass dieser Beratungsbereich zum Standardangebot einer Fachberatungsstelle gehören und deshalb finanziell abgesichert werden muss durch öffentliche Finanzen.



Vorbildliche Unterstützungsaktionen:

Fotos ab oben: „Summer in the city“, Konzertreihe von Oldenburger Gastronomen Florian, Gelateria San Marco, Caldero, Celona Bar und Kranich (2.300 Euro), Pius-Taler-Aktion von Belegschaft und Geschäftsleitung (3.600 Euro), links: Flohmarkt Eschstraße (573,27 Euro)

1.5. Beratung allgemein

Die Fachberatungsstelle bietet betroffenen Mädchen und Frauen sowie deren privaten oder professionellen männlichen und weiblichen Bezugspersonen Beratung und Hilfe an. Die Unterstützung ist ressourcenorientiert, alltagsstabilisierend und traumaspezifisch.

Vorgehen und Inhalte der Beratung werden prinzipiell mit den Ratsuchenden besprochen. Durch diese Transparenz kann Vertrauen entstehen und die wichtige Erfahrung gemacht werden, die eigenen Belange wieder aktiv mitgestalten zu können. Dahinter steht die grundsätzliche Haltung, Menschen, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, nicht nur als Opfer zu sehen, sondern sie ihn ihrer gesamten Person wertzuschätzen und an ihren Stärken anzusetzen (Ressourcenorientierung).

Unser Beratungsangebot umfasst:

- persönliche Beratung zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalterfahrungen und der damit zusammenhängenden psychischen und sozialen Folgeprobleme
- Telefonberatung
- einmal in der Woche persönliche Beratung ohne Voranmeldung in der Beratungsstelle, um in Krisensituationen ein kurzfristiges Angebot zu ermöglichen
- durch Drittmittel finanzierte Onlineberatung
- akute krisenintervenierende Hilfe und Unterstützung für Mädchen und Frauen, die von sexualisierter Gewalt betroffen waren und/ oder bedroht sind
- Traumaspezifische Langzeitberatung für komplex traumatisierte Mädchen und Frauen
- Psychosoziale Prozessbegleitung: umfassende Aufklärung, psychosoziale Vorbereitung auf den Strafprozess und begleitende Unterstützung währenddessen und möglicher Schutz vor Retraumatisierung durch den Strafprozess entsprechend EU-Richtlinie
- Begleitung bei Inanspruchnahme von Opferhilfen
- Beratung für Angehörige, soziale Fachkräfte und weitere Bezugspersonen (Lehrkräfte, Nachbarn, Freunde u. a.):
- Mütter-, Väter- und Elternberatung
- Teilnahme an Hilfeplangesprächen und Helfer*innenkonferenzen
- Fall- und Fachberatungen in psychosozialen Einrichtungen und Schulen
- Fachberatungen nach § 8 a und § 8b SGB VIII
- Hilfe bei der Antragstellung beim Fonds Sexueller Missbrauch (Ergänzendes Hilfesystem)
- auf Wunsch tiergestützte Beratung mit den Hunden Emil oder Polly
- Außenstelle im Kreishaus Wildeshausen und mobile Beratung im Landkreis Oldenburg

III Öffentlichkeitsarbeit /

Fachveranstaltungen / Vernetzung / Prävention

Im Berichtsjahr haben wir auf verschiedenen Veranstaltungen sowie mit Presseartikeln viele Interessierte und Fachkräfte erreicht.

Unser Tätigkeitsbericht 2015 wurde in einem Pressegespräch vorgestellt und es gab eine Berichterstattung in der örtlichen Presse und im Lokalfernsehen. Im Anhang zu diesem Sachbericht sind Kopien der Berichterstattungen beigelegt.

Homepage Wildwasser Oldenburg www.wildwasser-oldenburg.de

Neben der Möglichkeit, mit Pressemitteilungen die Öffentlichkeit zu informieren, nutzen wir unsere eigene Homepage durch aktuelle Meldungen die Öffentlichkeit zu erreichen.

Das Internet ist ein selbstverständliches Medium geworden, auch für die Personen, die allgemeine oder fachspezifische Informationen suchen bzw. sich nach Beratungsmöglichkeiten erkundigen wollen. Wir nutzen die Möglichkeit, zeitnah über Aktuelles zu berichten. Dabei geht es um Fachinformationen, über Aktionen zu unseren Gunsten, wie z.B. Spendenübergaben und Ankündigungen von Veranstaltungen.

Veranstaltungen

Qualia (lateinisch „was ist“)

Zitat: „Der Film begleitet Nadja auf ihrem Weg in die Aufarbeitung. Einem alltägliche Kampf zwischen Verdrängung und Strategie, Emotion und Kontrolle - einer nicht enden wollenden Suche nach Ausdruck von Gefühlen.“

Anfang des Jahres organisierten wir in Kooperation mit dem Cine k eine Film-Veranstaltung und erreichten sowohl Fachpublikum als auch interessierte Öffentlichkeit: Die Gelegenheit zum Gespräch im Anschluss mit der Regisseurin und der Hauptdarstellerin des Films wurde gut genutzt.



Foto:
Nadja Hoffmann
(Hauptdarstellerin) und Lena
Scheidgen (Regisseurin)

Wildwasser

One Billion Rising

Erstmalig wurde in Oldenburg eine Aktion im Rahmen der weltweiten Kampagne One Billion Rising gestartet. Im Rahmen eines Bündnis plante Wildwasser Oldenburg diese Veranstaltung mit. One billion Rising bedeutet „eine Milliarde erhebt sich“. Weltweit ist das die Zahl der von Gewalt betroffenen Mädchen und Frauen. Unsere Mitarbeiterin Rita Schilling prangerte in ihrem Grußwort die vielfältigen Formen von Gewalt an Frauen und Mädchen an und rief auf zum Engagement für das Recht auf Selbstbestimmung. Trotz heftigem Regens tanzten über 200 Menschen gegen Gewalt an Mädchen und Frauen!

I can see a world where we all live
(Ich kann eine Welt sehen in der wir alle leben)
Safe and free from all oppression
(Sicher und Frei von allen Formen der Unterdrückung)
No more rape or incest, or abuse
(Keine Vergewaltigung, Inzest oder Missbrauch)
Women are not a possession
(Frauen sind kein Besitz)

You've never owned me,
(Du hast mich nie besessen)
don't even know me
(hast mich auch nie gekannt / verstanden)
I'm not invisible,
(Ich bin nicht unsichtbar)
I'm simply wonderful



Rita Schilling von Wildwasser Oldenburg spricht ein Grußwort!



Tanzen im Regen zu „Break the Chain“ -Brecht die Ketten!
www.onebillionrising.de
und auf der Homepage des Gleichstellungsbüros der Stadt Oldenburg

Internationaler Frauentag

Das Motto „Begegnungen“ lockte viele Frauen zum Internationalen Frauenfest, organisiert vom Frauenforum Oldenburg in der Jugendfreizeitstätte Bürgerfelde. Viel Freude bereiteten Musik und Tanz und natürlich leckeres Essen. Wir haben als Mitglied des Frauenforums auch diese Veranstaltung tatkräftig sowohl in der Planung als auch in der Durchführung unterstützt.



Wildwasser

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen

Am 25. November war Wildwasser an der Demonstration in der Oldenburger Innenstadt beteiligt.



unsere Mitarbeiterinnen Veronika Wieborg und Cornelia de Vries ↑

weitere Öffentlichkeitsarbeit:

- **Infoblatt 2016**

Im September verschickten wir das Infoblatt, eine Information für unsere Netzwerkpartner*innen, Kooperationspartner*innen und Unterstützende (siehe Anlage).

- **Presse/Medien/ Anfragen, Interviews**

-Interview im Rahmen eines Medienprojektes mit Migrant*innen und Flüchtlingen zum Thema „Flucht und Trauma (Interkulturelle Bildungsstelle – IBIS),

-Interview mit der Nordwestzeitung zu einem Fall einer Vergewaltigung in einer Gemeinschaftsunterkunft,

-Anfrage von der Nordwestzeitung zu einem Verdacht von Kindesmissbrauchs in Oldenburg,

-Interview mit dem Film- und Medienbüro Niedersachsen.

- **Informationsgespräche**

-Zu Gast bei uns waren Frau Bundestagsabgeordnete Barbara Woltmann (CDU) und die Oldenburger CDU-Frauenunion. Wir haben über unsere Beratungsschwerpunkte informiert und uns mit unseren Gästen ausgetauscht zur Rechtsverschärfung im Sexualstrafrecht.

-Wir hatten die Gelegenheit, dem Zonta-Club umfangreiche Informationen zu unserer Beratungsarbeit zu geben. Der Zonta Club unterstützt uns nachhaltig und darüber freuen wir uns sehr.

- In einem Wohnheim für behinderte Menschen stellten wir unsere Arbeit in „leichter Sprache“ vor.

Wildwasser

3. Fachveranstaltungen

Als Fachberatungsstelle wurden wir angefragt nach bedarfsgerechten Fortbildungsangeboten und Fachinformationsveranstaltungen.

3.1. Informationsgespräche

in der Beratungsstelle:

- Uni Oldenburg -Seminar zur sexuellen Bildung in der Grundschule
- Praktikantin vom Präventionsrat Oldenburg, Studentin Public Health
- Mädchengruppe, Jugendfreizeitstätte Kreyenbrück
- Uni Oldenburg, 6 Gruppen
- Landesschulbehörde - Schulpsychologische Beratung
- Vertreterin eines Personalrates.
- BBS 3, 2 Gruppen (Schülerinnen)
- Studentin –Masterarbeit
- Kindergesundheitspflege Klinikum Oldenburg
- Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft - Seminar für Lehramtsstudierende
- Psychologische Beratungsstelle der Uni Oldenburg,
- Oberschule Ofenerdiek - Schülerinnen Jg. 10

„vor Ort“:

- Arbeitskreis Häusliche Gewalt, im Gleichstellungsbüro Stadt Oldenburg
- Selam Behindertenhilfe
- Agentur Ehrensache und Gleichstellungsbüro, PFL Kulturzentrum, Stadt Oldenburg
- Telefonseelsorge Oldenburg, im Gemeindehaus Stadtteil Bloherfelde

3.2. Fortbildungen und Fachinformationsveranstaltungen:

- „Traumatische Zange, Dissos und innerer Tresor - wie hilft das in der traumaspezifischen Beratung bei Wildwasser“, Uni Oldenburg Praxisfeld Bildungs- und Sozialwissenschaften.
- „Sexueller Missbrauch - Dynamik, Täterstrategien, Folgen und Umgang mit Vermutungen“, Heilpädagogische Tagesgruppe, Ovelgönne.
- Vorstellung der Psychosozialen Prozessbegleitung, Berufsgruppe gegen sexualisierte Gewalt Landkreis Oldenburg

Wildwasser

- "Du Opfer!" - Was tun bei Cybermobbing und sexualisierter Gewalt im Internet?, Studierende der Uni Oldenburg, Herr Christoph Tipker
- „Sex. Gewalt an Mädchen und Jungen - was tun?!“, Wichernstift Ganderkesee
- „Trauma - Was tun?!“
 - Schulsozialarbeiter*innen Oldenburg in der Helene-Lange-Schule
 - Wichernstift Ganderkesee
 - Telefonseelsorge Oldenburg
- „Sexualisierte Gewalt an Mädchen + Jungen - Was tun?!“, Evangelische Familienbildungsstätte.
- "Kinderschutz in der Grundschule", Uni Oldenburg - Institut für Pädagogik.
- Methoden der traumazentrierten Beratung, Frauenhaus Oldenburg.
- „Sexualisierte Gewalt an Mädchen + Jungen - Was tun?!“, Arev - Therapeutische Jugendwohngruppe Petersfehn.
- Prävention und Intervention bei sexualisierter Gewalt, Uni Oldenburg Institut für Pädagogik.
- Fachinformation zu sexuellem Missbrauch in Familien, Frau K. Schriftstellerin.

4. Aktivitäten / Veranstaltungen im Rahmen der Flüchtlingsarbeit

15. Januar Demonstration und Kundgebung für Frauenrechte – IBIS, Flüchtlingen aus Sprachkursen,
Redebeitrag unserer Mitarbeiterin Rita Schilling



02. Februar „Beratungsstellen stellen sich der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe vor“, Veranstaltung der Stabsstelle Integration
12. März Im Rahmen des Internationalen Frauentags „Begegnungen“, Jugendfreizeitstätte Bürgerfelde (siehe auch Fotos!)
24. Mai „Gewaltberatungsstellen stellen sich der Flüchtlingshilfe vor“, Veranstaltung von Agentur Ehrensache und Gleichstellungsbüro
- Ab Juni : „Hilfe bei Trauma und Flucht“ Fortbildungen und Fachinformationsgespräche für ehrenamtlich Helfende und professionelle Fachkräfte – gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration

Wildwasser

5. Prävention

5.1 WenDo

Im Rahmen unserer Primärprävention haben wir **WenDo - Kurse** (Selbstbehauptung und Selbstverteidigung) für Mädchen durchgeführt:

- Kurs 1 am 12.03. für 11 – 13 jährige Mädchen - 12 Teilnehmende.
- Kurs 2 am 09.04. für 11 – 13 jährige Mädchen – 12 Teilnehmende.
- Kurs 3 am 21.05. für 16 – 17 jährige Mädchen – musste abgesagt werden, zu wenige Anmeldungen.
- Kurs 4 am 11.06. für 7 – 9 jährige Mädchen – 10 Teilnehmende.
- Kurs 5 am 27.08. für 7 – 9 jährige Mädchen – 9 Teilnehmende.
- Kurs 6 am 10.10. für 11 – 13 jährige Mädchen, anlässlich. Ausstellung „Achtung – Mädchen“ des Gleichstellungsbüros der Stadt Oldenburg 8 Teilnehmende.

In Kooperation mit dem Gymnasium an der Willmsstraße in Delmenhorst wurde im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGTS) für Mädchen des 5. Jahrgangs im II. Schulhalbjahr 2016 ein Kurs durchgeführt.

5.2 Cybermobbing und sexualisierter Gewalt im Internet

Stadt Oldenburg

- Chatten – aber sicher?! - IGS-Kreyenbrück
- Safer Internet Day (Wildwasser, Präventionsrat Oldenburg, Maike Bartlmae, Fachanwältin für Medien- und Urheberrecht) - VHS Oldenburg
- Teamfortbildung LebensWerkSTATT Oldenburg gGmbH
- Fachinformationsgespräch mit Lehrerin „Schule am Bürgerbusch“
- Teamfortbildung Sozialer Dienst der Gemeinnützigen Werkstätten Oldenburg
- Uni Oldenburg – Institut für Pädagogik – Durchführung eines Seminars
- Elternabend an der Grundschule Staakenweg

Landkreis Oldenburg

- Workshop mit SchülerInnen BBS- Wildeshausen
- Juleica-Schulung Jugendpflege
- Letheschule – Elternabend (Landkreis Oldenburg)
- Huneschule Wildeshausen – Elternabend (Landkreis Oldenburg)
- IGS-AM Everkamp -Elternabend (mit Polizeioberkommissar Sebastian Nitsch, Sachbearbeiter Kriminalprävention Polizeiinspektion Delmenhorst / Oldenburg - Land / Wesermarsch)

sonstige Landkreise

- Oberschule Bockhorn – Elternabend (Landkreis Friesland)

IV. Auslastungsgrad

Die Beratungsstelle war insgesamt sehr ausgelastet. Als eine Anlauf- und Fachberatungsstelle und insbesondere als Kriseneinrichtung halten wir die persönliche Beratung ohne Voranmeldung (einmal wöchentlich) als niedrigschwelliges Angebot für unabdingbar. Dieses Angebot wurde auch in 2016 sehr gut in Anspruch genommen.

Schwerst traumatisierte Mädchen und Frauen, die unter einer posttraumatischen Belastungsstörung (PTBS) aufgrund der Gewalterfahrung leiden, brauchen ein engmaschiges „Beratungssetting“ wegen ihrer multifaktoriellen Belastung.

V. Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen und Trägern

Die Vernetzungsarbeit wird weiterhin als unabdingbar erachtet. Um Mädchen und Frauen aber auch Bezugspersonen adäquat helfen zu können, ist die Vernetzung mit den unterschiedlichsten sozialen Einrichtungen der Jugendhilfe, dem Jugendamt, der Opferhilfe, der Justiz und der Kriminalpolizei unerlässlich. Wir arbeiten zudem regelmäßig in verschiedenen Gremien mit. Die Teilnahme an Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen fand eingeschränkt statt, weil dafür die Personalressource nicht immer vorhanden war. Die Kooperation mit einzelnen Einrichtungen und TherapeutInnen, RechtsanwältInnen, ÄrztInnen etc. hat sich weiterhin positiv entwickelt.

Wir führten Vernetzungsgespräche mit nachstehenden Einrichtungen:

- Telefonseelsorge
- Kontakt – Beratungsstelle bei Fragen sexualisierter Diskriminierung an der Universität Oldenburg
- Selam, Fachbereich Schulassistenz, Familie und Freizeit
- Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte

Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit in folgenden Gremien:

- Städtischer Arbeitskreis „Sexueller Missbrauch“
- Städtischer Arbeitskreis gegen häusliche Gewalt
- AG „Opferschutz – Täterverantwortung“ unter Leitung der JVA
- „Aktionsbündnis 2000“ (Vernetzung sozialer und psychosozialer Einrichtungen) in Oldenburg
- Kinderschutzgruppe der Kinderklinik Oldenburg
- Fachgremium „Häusliche Gewalt und Kindeswohl“
- Lenkungsgruppe Schule / Präventionsrat Oldenburg
- Austauschtreffen der insoweit erfahrenen Fachkräfte § 8a, § 8b
- Arbeitskreis „Sexualität und Partnerschaft behinderter Menschen“
- Frauenforum
- Frauenprojektetreffen / Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Oldenburg
- Mitgliederversammlung des Präventionsrates Oldenburg

Wildwasser

- Interventionsgruppe Onlineberatung
- Berufsgruppe gegen sexuelle Gewalt im Landkreis Oldenburg
- Arbeitskreis „häusliche Gewalt“ im Landkreis Oldenburg
- Arbeitskreis „Schule trifft Beratung“ im Landkreis Oldenburg
- Kooperation mit dem Kreissportbund Landkreis Oldenburg – Projekt „Sexueller Missbrauch im Sport“
- Vernetzungstreffen „Psychosoziale Prozessbegleitung Niedersachsen“
- Landesarbeitsgemeinschaft der niedersächsischen autonomen Beratungsstellen gegen sexuellen Missbrauch
- Verbund der Niedersächsischen Frauen- und Mädchenberatungsstellen gegen Gewalt
- **DGfPI** Deutsche Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und – vernachlässigung

Oldenburg, den 28. März 2017

Wildwasser Oldenburg
Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen
Lindenallee 23
26122 Oldenburg

info@wildwasser-oldenburg.de